

Geschichte des Evangelischen Kindergartenverein Rommelshausen e.V.

Über 100 Jahre im Dienst der Kinder und Eltern

Ein kurzer Abriss über einen langen und schweren,
aber bisher erfolgreichen Weg durch die Zeit

- Nach zweijähriger Bauzeit verlassen die Kinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern ihre Überbrückungsunterkunft in der Kirchgärten und ziehen wieder zurück in die
2021 Blumenstraße. Der Neu- bzw. teilsanierte Holzbau beherbergt nun fünf Gruppen. Damit ist der evangelische Kindergartenverein Rommelshausen nun Träger von sieben Kindergartengruppen statt bisher fünf.
- Nach gründlicher Planung wird ein Großteil des Kinderhauses Pezzettino abgerissen. In
2019 dem neu entstehenden Kinderhaus sollen alle 5 Gruppen sowie der Vereinssitz Platz haben.
- 2015 Das Kinderhaus Pezzettino feiert sein 50-jähriges Bestehen und erhält durch BM Altenberger die langersehnte Sanierungszusage.
- 2010 Im Kindergarten Blumenstraße folgt die heilpädagogische Gruppe dem inklusiven Ansatz.
- 2007 Wir feiern unser 100-jähriges Jubiläum.
- Ein weiterer Einschnitt in der Geschichte des Vereins. Ein geändertes Kindergartengesetz und Kürzungen des kirchlichen Zuschusses bedingen neue Verträge
2004 mit der Kirche und der Gemeinde. Als Kompromiss geht der Kindergarten „Lange Gärten“ nach 32-jähriger Zugehörigkeit in die Trägerschaft der Gemeinde Kernen über und der Verein ist gezwungen, auf die Geschäftsführerstelle zu verzichten.
- Der heilpädagogische Stützpunkt und Fachdienst für alle Kernener Kindergärten
2001 entsteht im Kindergarten Blumenstraße.
- Aus dem Kindergarten Blumenstraße wird das „Kinderhaus Pezzettino“.
- 2000 Im Kindergarten Blumenstraße wird eine heilpädagogisch-integrative Gruppe eingerichtet.
- 1999 Der Kindergarten Friedhofstraße bekommt offiziell den Namen „Pustebblume“.
- 1998 Die Vorschule in der Blumenstraße wird räumlich stark erweitert.
- Das Ende des Kindergartenvereins steht kurz bevor. Die Arbeit ist auf ehrenamtlicher
1993 Basis nicht mehr zu bewältigen (der Verein ist ein Kleinbetrieb mit 20 Mitarbeitern) und die bisherige Vorstandschaft findet nur mit großer Mühe ihre Nachfolger.
- 1989 Der Kindergartenverein übernimmt nach mehreren Unstimmigkeiten mit der Gemeindeverwaltung die Platzvergabe für seine drei Kindergärten selbst.
- Der Verein feiert sein 75-jähriges Jubiläum.
Die Zeit ist geprägt von Finanzknappheit der öffentlichen Hand.
- 1982 „Gerade jetzt ist es wichtig, dass ein starker Verein die Eltern und Kinder vertritt. Ein Verein, der deutlich macht, dass an der Qualität der Kindergärten keine Abstriche gemacht werden dürfen.“
- 1975 Eine Vorschulgruppe mit 12 bis 14 Kindern wird in der Blumenstraße eingerichtet. Die beiden anderen Gruppen haben jeweils 30 Kinder.
- 1972 Durch eine Neuordnung erhält der Verein eine neue Satzung und wird umbenannt in „Evangelischer Kindergartenverein Rommelshausen e. V.“.

Dadurch werden die Kindergärten für alle Kinder unabhängig ihrer Religionszugehörigkeit geöffnet und den Eltern wird ein großes Mitbestimmungsrecht eingeräumt.

Der Kindergarten „Lange Gärten“ in der Friedrichstraße wird eingeweiht.

1969 Es wird diskutiert, den Verein aufzulösen und die Kindergärten direkt der ev. Kirchengemeinde zu unterstellen.

1965 Einweihung des Kindergartens Blumenstraße mit zwei Gruppen zu je 55 Kindern.

1958 Eine weitere Gruppe wird an den Kindergarten Friedhofstraße angebaut.

1940 Das Kindergarteneigentum wird an die Kirche übertragen, um der nationalsozialistischen Fürsorge zu entgehen.

1918 In Kriegszeiten sind viele Mütter Alleinversorgerinnen und der Kindergarten wichtiger denn je.

1907 Gründung des Vereins und Eintragung in das Vereinsregister

1904 Bildung eines „freien Vereins zur Errichtung und Erhaltung einer Kleinkinderpflege in Rommelshausen“.

Die Daten und Informationen wurden unserer Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum entnommen.